

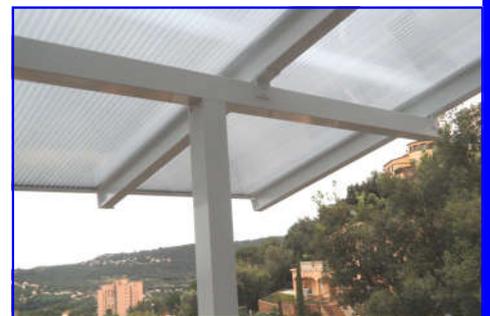
1. Bei Anlieferung

Bitte prüfen Sie, noch im Beisein des Auslieferungsfahrers, alle Packstücke auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Bevor Sie dem Fahrer die Quittung unterschreiben, vermerken Sie dort jede sichtbare Beschädigung an den Packstücken.

2. Benötigtes Werkzeug und Material

(nicht im Lieferumfang enthalten)

- Bohrmaschine
- Akkuschauber
- HSS-Bohrer Ø 3,5 + 6 mm zum vorbohren
- Betonbohrer Ø 6,5 mm
- Maßband
- Leitern
- Silikonspritze und Silikon
- Bügelsäge mit Blatt für Alu
- evtl. Stichsäge mit Blatt für Alu
- Schraubendrehereinsatz
- Wasserwaage
- Befestigungsmaterial für die Wand- und Pfostenbefestigungen



3. Vorbereitungen

Montageanleitung bitte komplett durchlesen, Verpackung entfernen und den Inhalt auf Vollständigkeit überprüfen. Die Sendung besteht aus folgenden Einzelteilen (Menge variiert entsprechend der Größe Ihrer Überdachung):

- Wandanschlussprofil
- Querträger
- U-Winkel für Verbindung Querträger mit Pfosten
- Winkel für Verbindung Längs- mit Querträger
- Mittelträger
- Seitenträger
- PC-Doppelstegplatten 16mm
- PC-Lichtplattenstreifen 10mm
- Abrutschwinkel
- Pfosten
- Fußstücke, Alu
- Kunststoff-Stopfen für Querträger
- Seitenkappen für Wandanschlussprofil
- Schrauben zum Verschrauben der Überdachungskonstruktion
- Montageanleitung

Für die Montage werden in der Regel 3 handwerklich geschickte Personen benötigt. Es vereinfacht das Verständnis, die Teile der einzelnen Bauschritte vorher auf dem Boden auszulegen. Benutzen Sie die Verpackungsfolie als Unterlage, damit die Teile nicht verkratzen. Sollten doch mal Kratzer entstehen können Sie gerne einen Lackstift über uns in der entsprechenden Farbe beziehen. Entscheiden Sie jetzt, auf welcher Höhe und Position das Wandanschlussprofil angebracht werden soll. Zeichnen Sie sich hierzu eine gerade Linie an die Wand (Wasserwaage). Die u.a. Tabelle gilt für die Standard Pfostenhöhe von 2,25 m. Bei Sondermaß 3,00 m muss die zusätzliche Höhe entsprechend addiert werden (+75cm). Kürzt man die Pfosten, verringert sich dann entsprechend die Einbauhöhe.

Bei den Balkonüberdachungen ist aufgrund der Befestigungswinkel ein ca. 10° vorgegeben.

Die angegebenen Höhen beziehen sich auf die Profilunterkante des Wandanschlussprofils. Maße des Wandanschlussprofils siehe Seite Profile.

Dachneigung	Tiefe der Überdachung bis Pfosten						
	1,6 m	2,1 m	2,6 m	3,1 m	3,6 m	4,0 m	4,5 m
10°	2,53	2,62	2,70	2,79	2,89	2,96	3,05



4. Anbringen des Wandanschlussprofils

Das Wandanschlussprofil ist das „Herzstück“ Ihrer Überdachung. Montieren Sie dies mit größter Umsicht und Sorgfalt, die gesamte weitere Montage baut hierauf auf.

In das Wandanschlussprofil in 60-80 cm Abständen mit einem 6 mm HSS-Bohrer vorbohren. Vermeiden Sie unbedingt Beulenbildung beim Bohren. Das jetzt vollständig vorgebohrte Wandanschlussprofil dient Ihnen nun als Bohrschablone an der Wand. Kontrollieren Sie, ob Ihre Wand uneben ist und Sie u. U. diese Unebenheiten mit Unterlegstücken

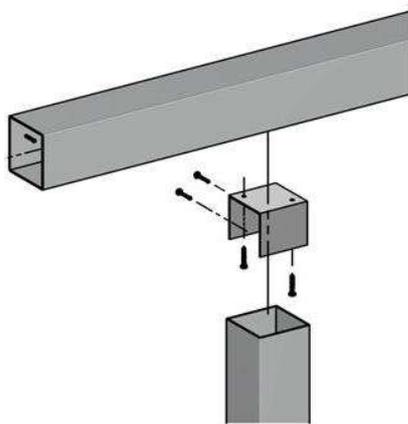
zwischen Profil und Mauerwerk ausgleichen müssen. Jetzt halten 2 Helfer das vorgebohrte Profil wie eine Bohrschablone solange waagrecht an die Wand, bis Sie die vorgebohrten Löcher an der Hauswand markiert haben. Danach die Löcher am Haus bohren und mit geeignetem Befestigungsmaterial* das Profil anschrauben. Mit der Wasserwaage überprüfen, unter Umständen auch optisch vermitteln. Nur wenn Sie mit dem Ergebnis völlig zufrieden sind, sollten Sie fortfahren. Korrekturen zu einem späteren Zeitpunkt sind kaum noch möglich.

*Achtung:

Bitte besorgen Sie sich im örtlichen Fachhandel oder Baumarkt, je nach Wandbeschaffenheit Ihres Gebäudes (Stein, Klinker, Wärmedämmung, etc.), geeignetes Befestigungsmaterial (Wandanker).

Zum Verdecken der Schrauben stellen Sie die mitgelieferten 10mm Lichtplattenstreifen in das Wandanschlussprofil. Gehalten werden diese später von den Trägern.

5. Querträgerprofil vorbereiten und aufrichten



Die Kunststoff-Stopfen in die Enden des Querträgers stecken.

Die mitgelieferten U-Winkel zur Befestigung der Pfosten an den Querträger mithilfe der beigelegten Schrauben am Querträger verschrauben. Dann den Pfosten aufschieben und ebenfalls mit dem Winkel verschrauben.

Die Konstruktion hat nun die Form eines Tores.

Der Sitz der Pfosten kann variabel gestaltet werden. Hierbei ist zu beachten:

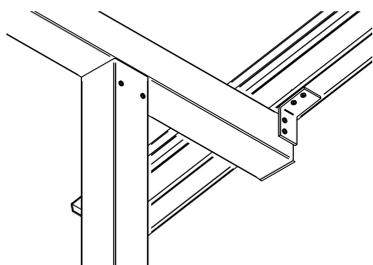
- A) max. 30 cm links und rechts einrücken
- B) der Abstand der Pfosten zueinander darf 300 cm nicht übersteigen.

Jetzt das „Tor“ aufrichten und von unten mit dem ersten der beiden Seitenträger zuerst mit dem Wandanschluss verschrauben.

Dann mit Hilfe der auf 10° vorgebogenen schmalen Winkel den Querträger an der gewünschten Stelle mit dem Seitenträger verschrauben.

Der Überstand der Träger sollte max. 40 cm betragen.

Danach mit dem zweiten Seitenträger auf der anderen Seite ebenso verfahren.



Insbesondere für Ungeübte ist es empfehlenswert, in der erklärten Reihenfolge vorzugehen. Zuerst das „Gerippe“ vollständig aufbauen und erst danach die Dachplatten einschieben, auch wenn das bedeutet, dass zum Schluss der zweite Seiten-Träger noch einmal abgeschraubt werden muss, um die letzte Platte montieren zu können.

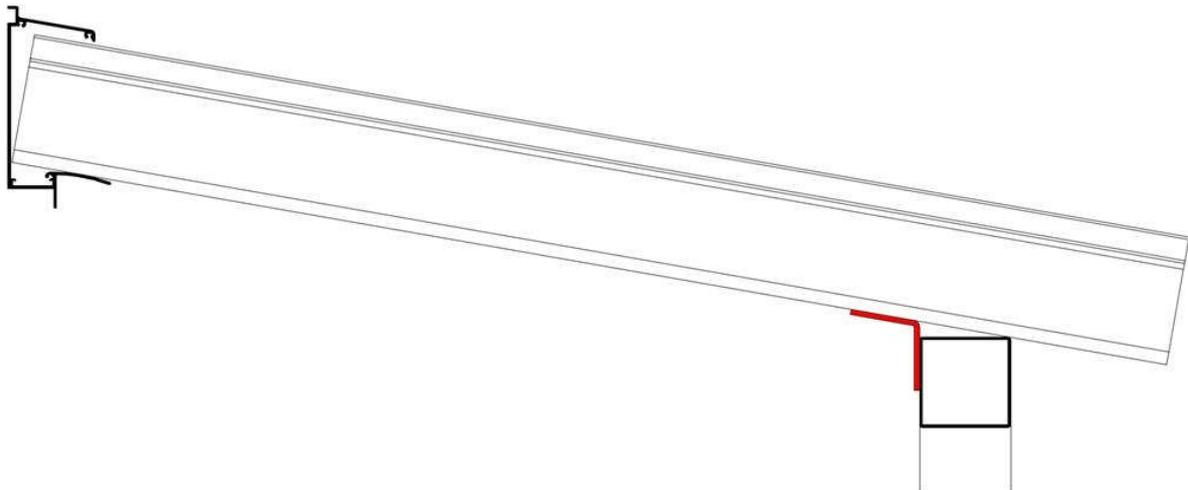
6. Montage von Platten und Trägern

Die 16mm Hohlkammer-Platten können (außer bei PCS80®) problemlos sowohl in Längs- als auch in Querrichtung mit einer geeigneten Säge auf das von Ihnen benötigte Maß gekürzt werden.

Bei den 16 mm PC-Hohlkammer-Platten ist darauf zu achten, dass es eine Ober- und eine Unterseite gibt. Die dem Himmel zugewandte Oberseite ist auf der Schutzfolie entsprechend beschriftet. Nach dem vollständigen Entfernen der Schutzfolie können Sie das nicht mehr erkennen. Es ist deshalb wichtig, die Schutzfolie erst einmal nur teilweise, und nur so weit wie für das Einschieben in die Profilleiste notwendig, abzuziehen. Haben Sie versehentlich die gesamte Folie entfernt, markieren Sie sich Ober- und Unterseite entsprechend.

Die Platten sind bereits mit einem speziellen Klebeband abgeklebt.

Die Seite die wandseitig eingebaut wird, ist mit einem grauen Klebeband abgeklebt, die nach unten gerichtete Seite mit einem grau-weißen Klebeband.



Schieben Sie nun die erste Platte von der Seite in den bereits montierten Seitenträger.

Die Platte sollte vorne 2 cm über den Träger herausragen. Nun legen Sie den ersten Mittelträger in das Wandanschlussprofil und auf den Querträger. Schieben Sie den Mittelträger bündig auf die Platte und ziehen den Mittelträger ca. 2-3mm (Spiel) zurück und verschrauben diesen, wie bereits zuvor die Seitenträger, mit dem Wandanschluss und mittels eines vorgebogenen Winkels mit dem Querträger.

Diesen Vorgang wiederholen Sie bis zur letzten Platte. Vor Montage der letzten Dachplatte wird der bereits vormontierte zweite Seiten-Träger wieder abgeschraubt und die Dachplatte wie vorher beschrieben montiert. Dann den Träger wieder befestigen.

Zum Schluss werden die Abtropfkanten an der unteren Seite der PC-Platte aufgesteckt.

7. Pfosten fixieren

Bevor Sie jetzt mit der Fixierung der Pfosten beginnen, richten Sie zuerst die gesamte Überdachung noch einmal aus. Überprüfen Sie, dass das beabsichtigte Gefälle vorhanden ist und die Pfosten rechtwinklig sind. Prüfen Sie durch Sichtkontrolle erneut den korrekten Stand Ihrer Überdachung und fahren Sie dann wie folgt fort:



Achtung:

Falls weitere Mittelpfosten erforderlich sind (bei Vordächern mit einer maximalen Wandlänge bis 3,1 m werden nur zwei Eckpfosten benötigt), müssen diese nun, wie die beiden Eckpfosten, unterhalb des Querträgerprofils in möglichst gleichen Abständen positioniert werden. (siehe auch Punkt 5A und 5B)

Die Vertikale aller Pfosten prüfen und anschließend die Fußstücke der beiden Eckpfosten auf dem Untergrund befestigen (Dübel und Schrauben sind nicht im Lieferumfang enthalten).

Zum Bohren der Befestigungslöcher im Fußstück und Boden einen geeigneten Bohrer verwenden.

HINWEIS:

Der Monteur ist dafür verantwortlich, die Pfosten auf einem geeignetem Untergrund, z. B. Betonfundament, fachgerecht zu befestigen.

Bitte darauf achten, dass die Fußstücke durch Dübel und Schrauben wirklich fest montiert sind!

8. Montage der Abrutschwinkel

Zur stabileren Fixierung der PC-Stegeplatten und um ein nachträgliches Verrutschen zu vermeiden, werden zusätzlich zu montierende Abrutschwinkel (60x30x2 mm) mitgeliefert.

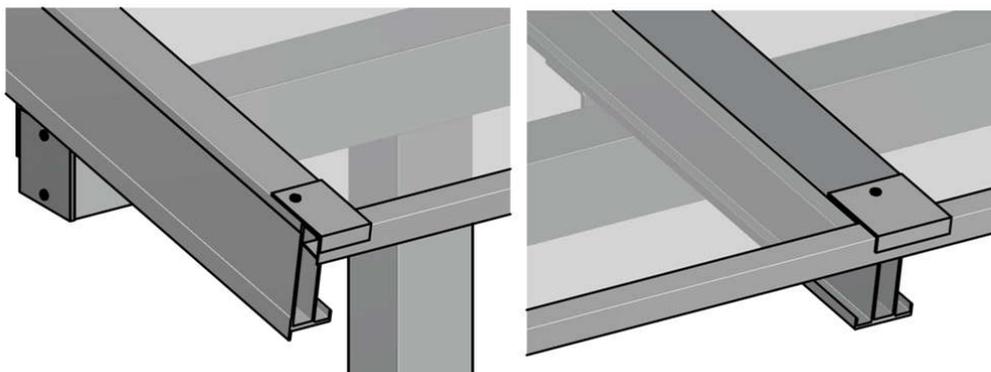
Lieferumfang: pro Bausatz entsprechend der Anzahl der Seiten- und Mittelträger pro Träger je 1 Stck. Abrutschwinkel.

Die Winkel für den Mittelträger sind ca. 65mm breit und bereits mittig vorgebohrt.

Die Winkel für den linken und rechten Seitenträger sind jeweils ca. 45mm breit und auch an unterschiedlichen Stellen vorgebohrt. Bitte entsprechend links und rechts Einbau beachten.

Es empfiehlt sich, auf jeden Fall vor dem Verschrauben vorzubohren.

Die fertig montierte Schraube wird dann mit einer Kunststoffkappe verdeckt.



9. Abschlußwinkel montieren

Wenn Sie Ihre Überdachung mit der Option Regenrinne bestellt haben, entfällt dieser Punkt.

In diesem Fall beachten Sie bitte Punkt 10.

Um das noch offene Ende der Träger zu verdecken montieren Sie die beigelegten Winkel, bzw. die beigelegte Winkelschiene (70x15x2 mm).

Diese werden von unten mit den Trägern verschraubt.



10. Regenrinne montieren

Diesen Montageschritt nur bei der Option mit Regenrinne beachten.

Die Rinne ist bereits auf die passende Länge geschnitten. Am einfachsten ist es, wenn Sie 2 Helfer haben. Diese halten das Rinne jeweils am Ende fest und drücken diese bündig bis zum Anschlag vor die Träger. Achten Sie darauf, dass sich das Profil optisch in Waage befindet und schrauben Sie es von unten an den Trägern fest.

An den äußeren Trägern je mit einer, an den mittleren Trägern jeweils mit 2 Schrauben.



Festlegen, auf welcher Seite später das Regenwasser abgeleitet werden soll. An entsprechender Stelle in das Regenrinnenprofil ein 40mm Ø Loch bohren. In dieses das Schraubstutzen-Set einsetzen und mit den beigelegten Rohrbögen und dem Rohr eine Verbindung zum Pfosten und dann weiter nach unten an die gewünschte Stelle verlegen.



12. Seitenkappen montieren

An das Wandanschlussprofil wird auf jeder Seite eine Seitenkappe geschraubt.

Die richtige Position ergibt sich automatisch durch die auf der Kappe vorgebohrten Löcher, da das obere Loch der Kappe mit dem oberen Loch des Wandanschlusses deckungsgleich sein muss.

Die oberen Schrauben zuerst fixieren. Die unteren Löcher durch die Seiten-Träger müssen vorgebohrt werden.

Danach die unteren Schrauben befestigen. Abschließend die oberen Schrauben vollständig befestigen. Hat das Dach auch eine Rinne, so müssen auch da an beiden Enden die Seitenkappen montiert werden.





Wandanschlussprofil

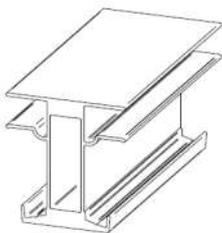
Höhe = 141mm



Querträger und Pfosten

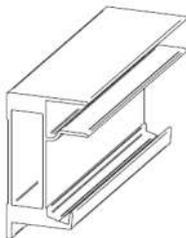
70 x 120mm

Max. Abstand zwischen 2 Pfosten = 300 cm



Mittel-Träger

Höhe = 100mm



Seiten-Träger

Höhe = 100mm



Abtropfkante



Fußstücke, Alu



Winkel

für Verbindung Längs- mit Querträger,
vorgebogen auf 10°